

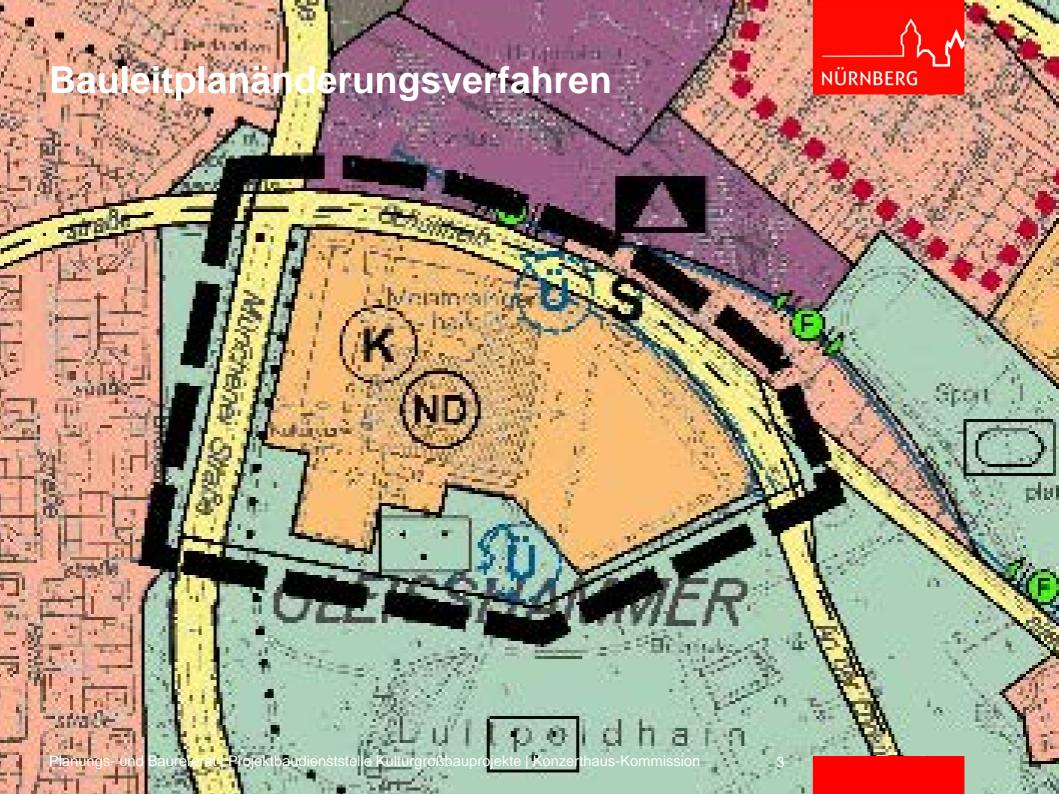
Neubau Konzerthaus Nürnberg

Sitzung der Konzerthaus-Kommission des Stadtrates 10.07.2020

NÜRNBERG

Agenda

- TOP 1 Neubau Konzerthaus Planung
- TOP 2 Sachstand Bauleitplanänderungsverfahren
- TOP 3 Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen
- TOP 4 Objektplanung Freianlagen
- TOP 5 Baumpflanzungen
- TOP 6 Begrünung von Dachflächen
- TOP 7 Zwischenbericht zum energetischen Konzept





Bauleitplanänderungsverfahren Parallelverfahren

Vorbereitende Bauleitplanung:

15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan

Einleitung Änderungsverfahren: 28.09.2016 (Stadtrat, 66:1 Stimmen)

Abschließende Behandlung: 11.05.2020 (Stadtrat, 50:21 Stimmen)

- → Übersendung an Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung
- → Dauer ca. 3 Monate

Verbindliche Bauleitplanung:

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4160

Einleitung Änderungsverfahren: 17.09.2015 (AfS, einstimmig)

Beschluss: 11.05.2020 (Stadtrat, 54:17 Stimmen)

→ Baurecht



Übersicht Planungsebenen

Objektplanung

> Bauleitplanung

Bedarf

Objektbetreuung LPH 9 HOAI

Objekt-/ Bauüberwachung u. Doku. LPH 8 HOAI

Mitwirkung bei der Vergabe LPH 7 HOAI

Vorbereitung der Vergabe LPH 6 HOAI

Ausführungsplanung LPH 5 HOAI

OBJEKTPLAN (Stadtratsbeschluss)

Genehmigungsplanung LPH 4 HOAI

Entwurfsplanung LPH 3 HOAI

Vorentwurfsplanung LPH 2 HOAI

Grundlagenermittlung LPH 1 HOAI

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 4160

15. Änderung Flächennutzungsplan + Landschaftsplan

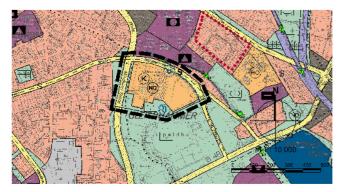
Bedarfsplanung



Bauleitplanänderungsverfahren 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan

15. Änderung Bereich Meistersingerhalle



Zeichenerklärung

FNP - Änderung Änderungsbereich Bauflächen Sonderbauflächen - Kultur- und Kongresezentrum Oberötiliche und ört iche Hauptverkenrsstraßen 7/****

Freiflächen

Grünflächen

Ollenti or e Park- una Grühanlage

übergeordnete Freiraumverbindungen

Umgrenzung der Flächen für die Wasserwirtschaft vorláufig gesicherte Überschwermmungsgetiete *

No thirth late ubbrightner and Vermorko had t § θ (4) Ea. GE For don Briwshi matgle Litch Australia

1.5 Nossiakin grad (Kertina oldea) addition the obtaining into additional control to the control to the experimental cont

var engan abasa. Sia Ji samua u jerahar Georg amadan land Badenael yeng Basa i Ba

Wirksamer FNP - Umgebung

gemischte Bauflächen geworbliche Bauflächer

Lub calen Zwerker sienende Ernig dan offersishe Verwallung

Charbittone und öntione Haubwerkelmeszaden 17 fra Barnankgen *

Freiflächen

Grümflächen atchange Gewasser and Flie sackasson. Ordnana affeit late Park- and Grane age Кінгірісты

decreations Natural and a second in agene Treche standarts auditoriace.

übergeordnete Freikaumverbindunge Dankmeleghydz/ Fresendde

Developed a Shall Northery Unesteen

Verfahrensvermerke

zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan (FNP) - 15. Änderung

- Der Stactrat der Stadt Nürnberg hat gemäß. § 2 Abs. 1 BauGB in der Sitzung vom 28.39.2016 die Finleitung des Verfahrens beschlossen Die Einfeitung wurde im Amtsatatt der Stadt. Nürnberg Nr. 21 vom 19.10.2016 bekannt gemacht
- 3) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit öllenllicher Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 BauGR hat auf der Grundlage des Einleitungsplans Nr. FNP15 - V - 02 20.08.2018 varn 05.11.2018 bis einschließlich 30.11.2018 stattgefunden.
- 5) Zu dem Entwurf vom 21.10.2019 wurden die Behörden und sonsligen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 19.12.2019 bis einschließlich 31.01.2020
- 7) Die Regierung von Mittelfranken hat den Plan mit gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Regierung von Mitte franken

- 2) Die frühzeitige Beteiligung der Benörden und schstigen Träger öllentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB hat auf der Grundlage des Einleitungsplans Nr. NP15 - V - 02 vom 20 08.2018 in der Zeit vom 27.08.2018 bis einschließlich 05.10.2018 stattgefunden.
- 4) Hor Enlywif yor: 21 18 2019 mil Benründung und Umwelthericht wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 21.11.2019 gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 19.12.2019 bis einschließlich 31.01.2020 öffertlich ausgelegt.
- 6) Die Stadt Nürnberg hat mit Beschluss des Stadtrats den Flächennutzungsplan mit integrieden Landschaftsplan - 15. Änderung in der gemäß §5 BauGB Fassund von



II) Die Genehm gung worde and § 6 Ahs. 5 BeuCB im Amtsblatt der Stadt Nürnberg Nr. bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan -15. Änderung ist dam t wirksam.

Nürnberg. Stadt Nümberg Stadto anungsamt

STADTPLANUNGSAMT

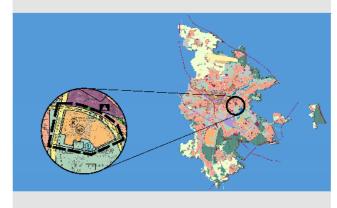
	FNP	NÚRNBFRG. 19.03.2020
ABTEILUNG	i.V. Ro	
LEITUNG	Ro	gez. Dengler
BEARBEITUNG	Т	ا ،
M = 1:10 UOU	PLAN-NR. FNP15 - F - 05	ANTBLEITER
Karlangrunolage, Bladt Ver Werg, Ann für Geeinfonnalien und Bedenerchung, Stand 2001		

Stadtplanungsamt

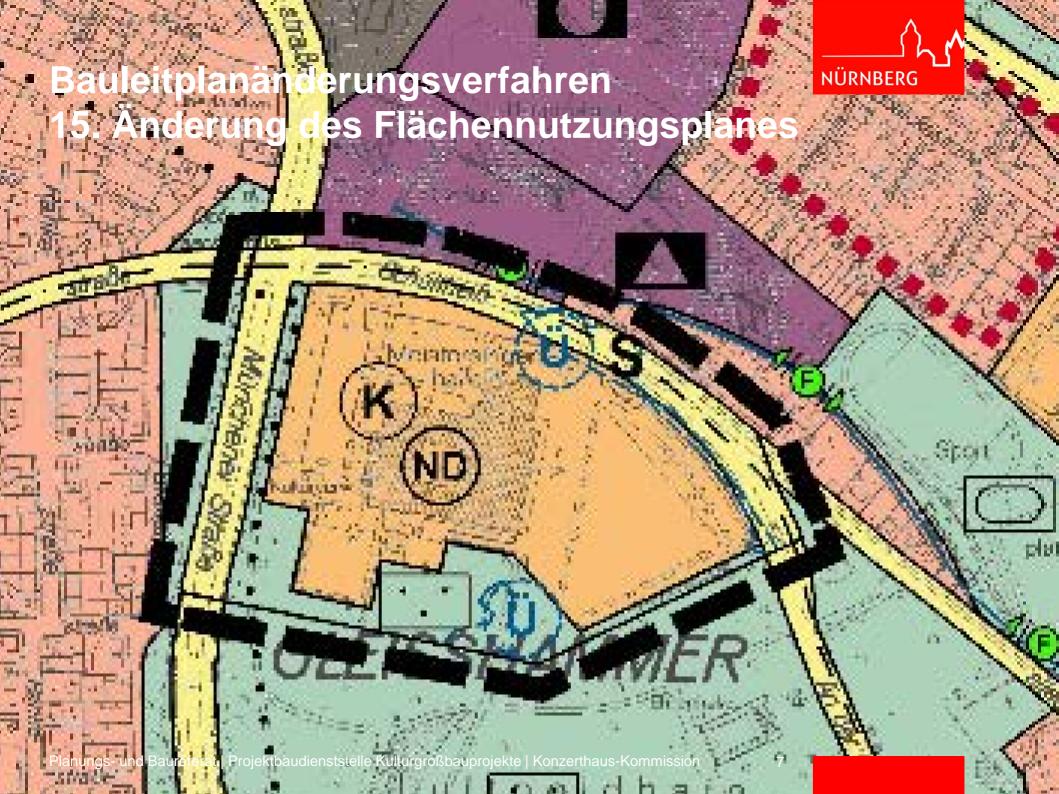


Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan

15. Änderung Bereich Meistersingerhalle

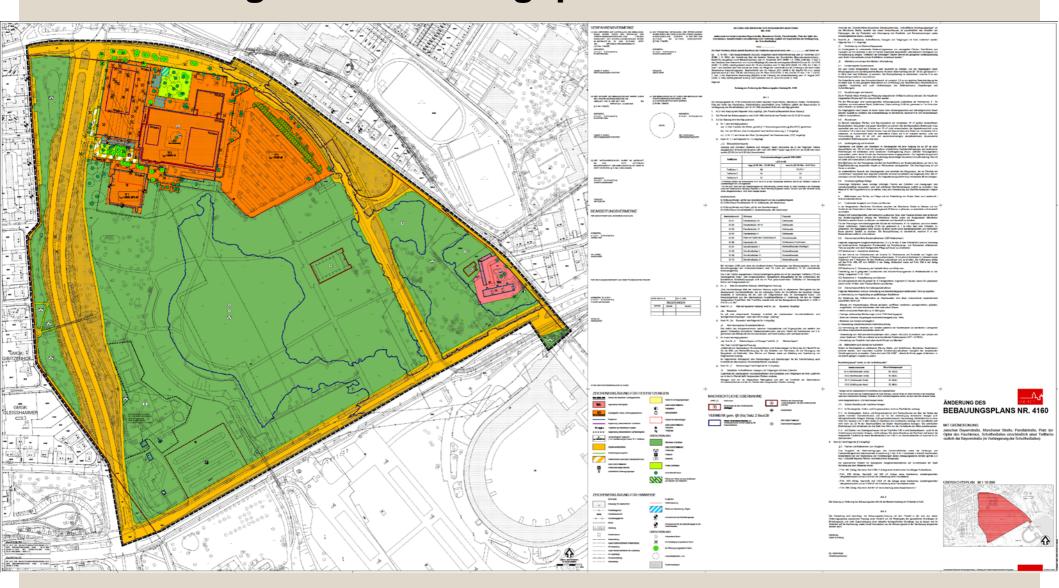


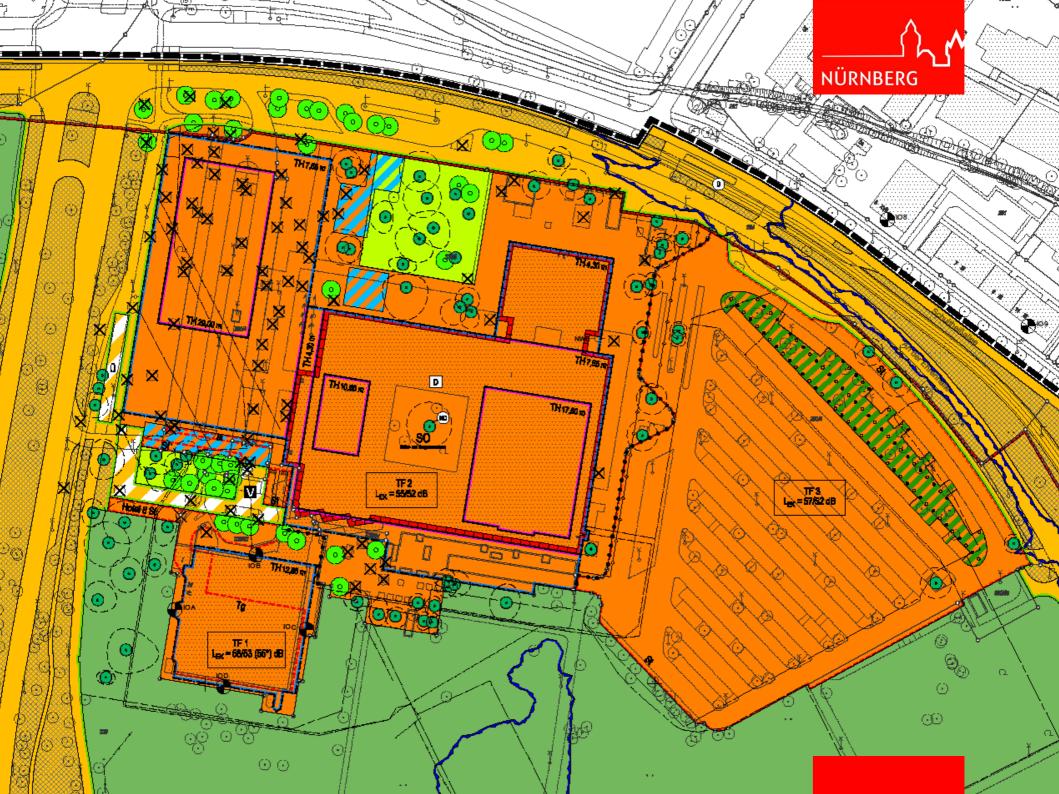
FNP15 - F - 05





Bauleitplanänderungsverfahren 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4160

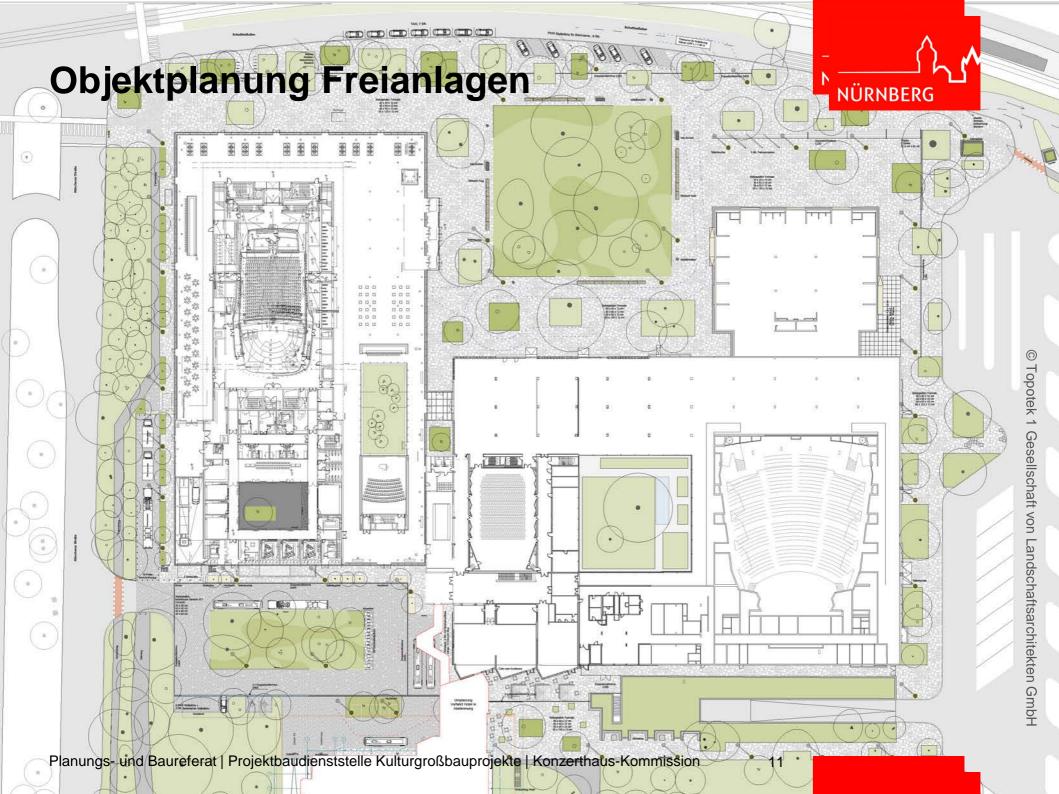






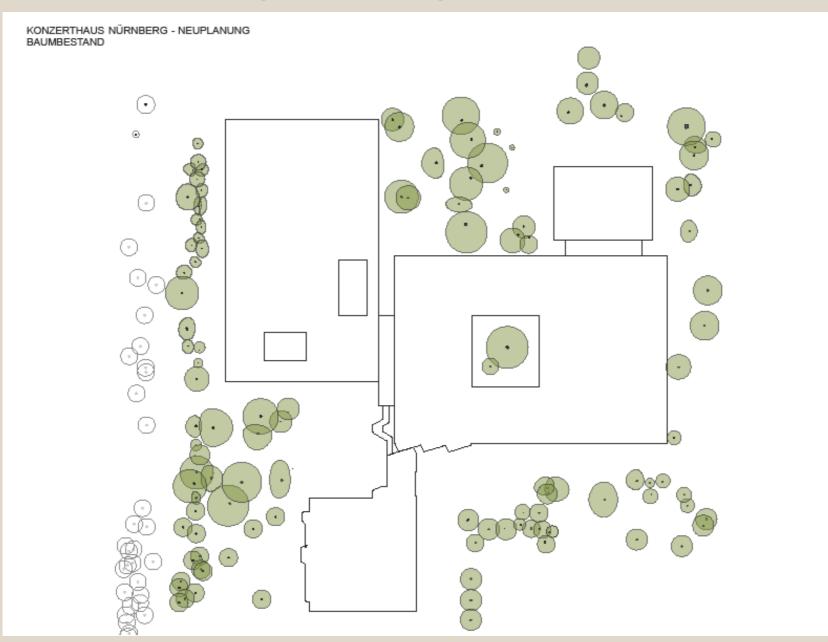
Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen





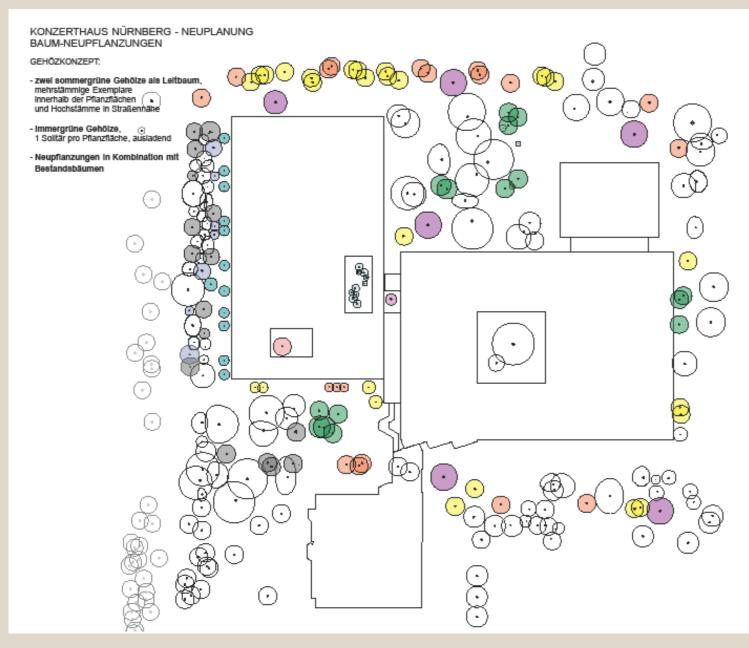






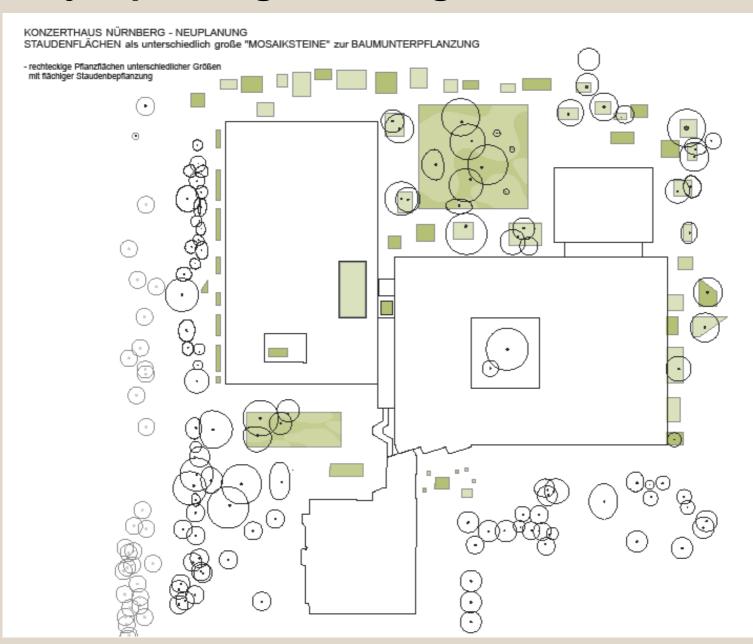




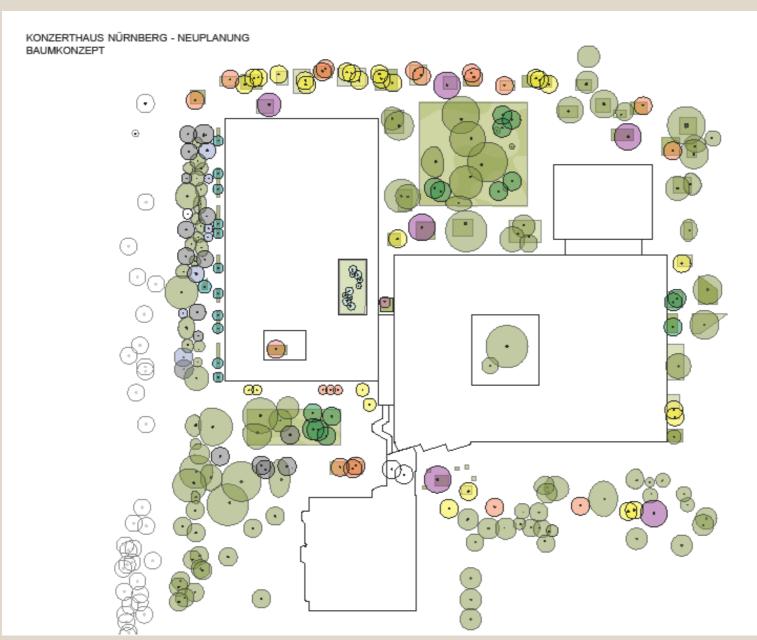






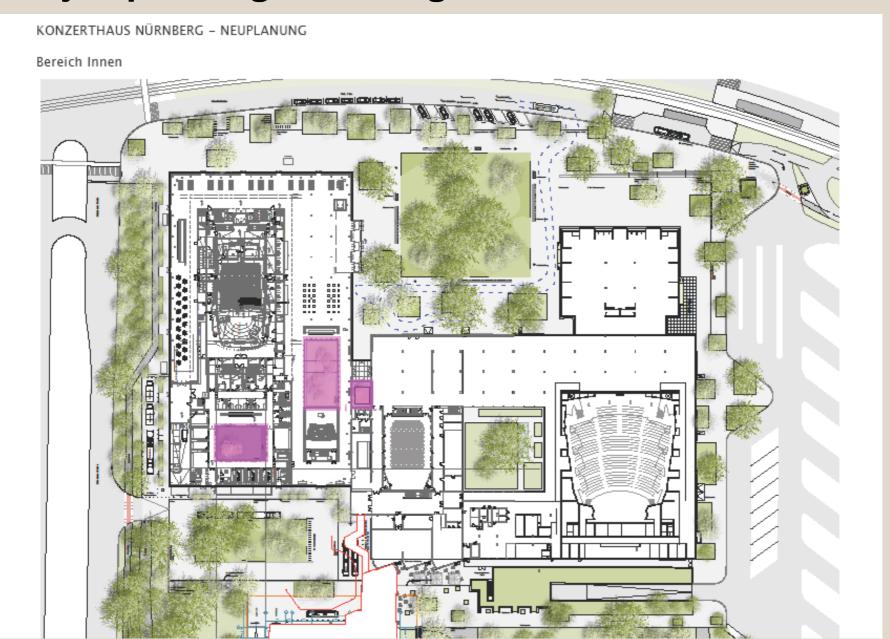








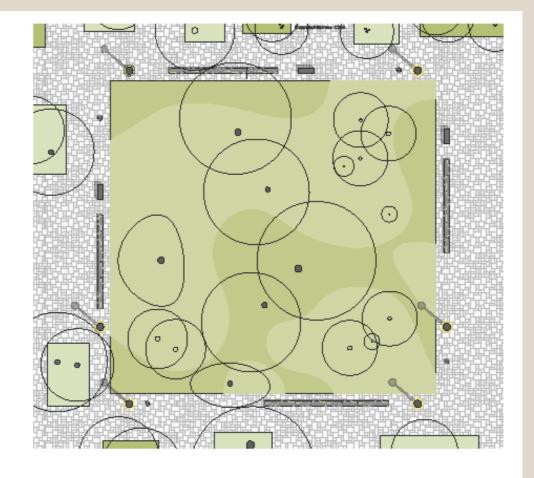


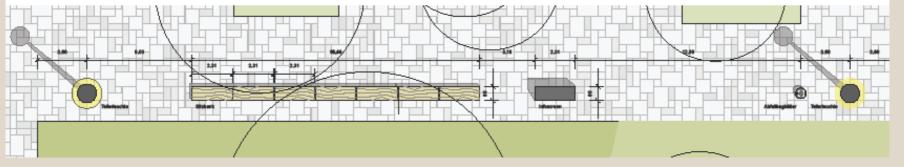




Tellerleuchten + Sitzbank + Abfallbehälter + Infoscreen

Sitzbank, Gesamtlänge 16,45 m 7 Segmente à 2,30 m + Fuge (5 cm)

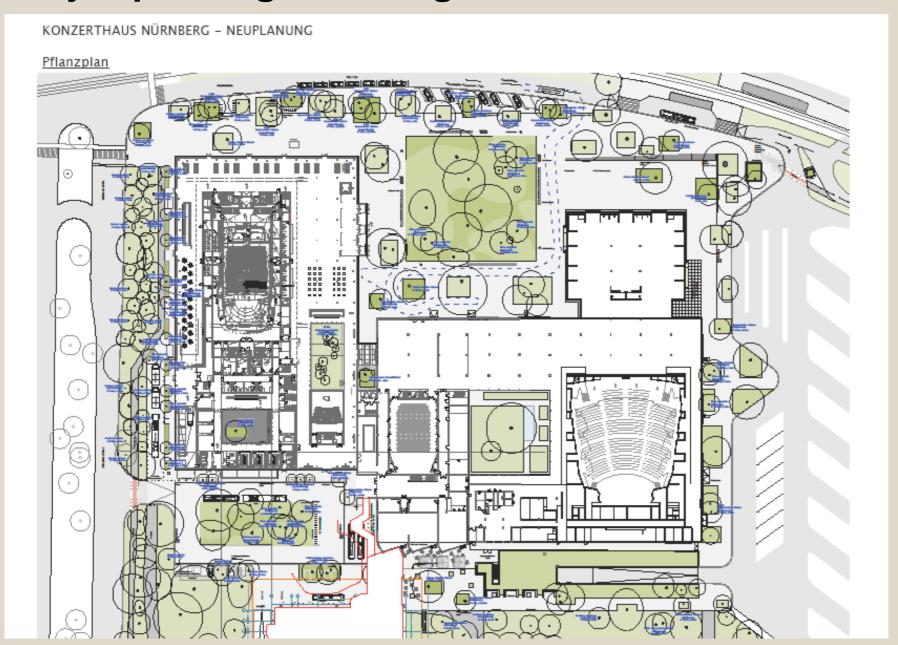
















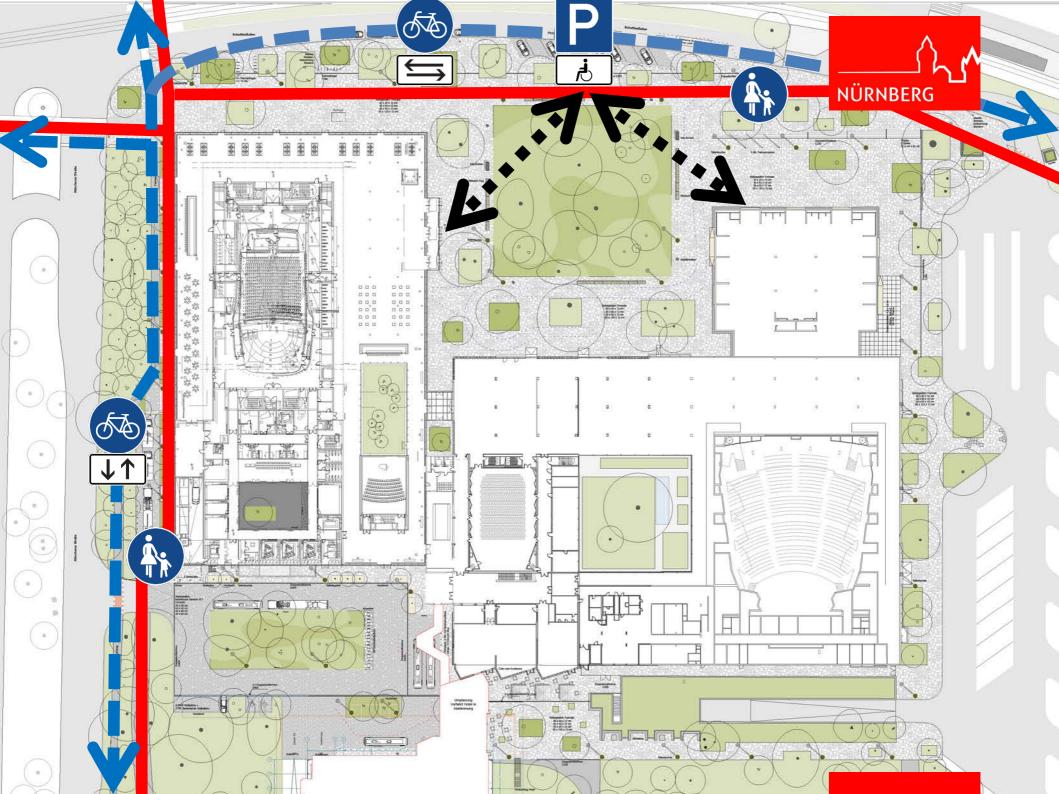
KONZERTHAUS NÜRNBERG PFLANZLISTE NEUPLANUNG BÄUME

Außenbereich KHN

Baumart / Name:	Anzahl:	Höhe:	Bemerkung:
Gymnocladus disicum / Geweihbaum	27 Stk.	12 - 15 m	Leitbaum 1 / Laubbaum
Fraxinus americana / Weiß Esche	16 Stk.	20 - 25 m	Leitbaum 2 / Laubbaum
Cedrus atlantica "Glauca"	6 Stk.	15 - 25 m	Solitärgehölz / immergrünes Gehölz
Pinus sylvestres / gewöhnliche Kiefer	26 Stk.	10 - 30 m	immergrünes Gehölz mit Waldcharakter
Quercus petraea / Trauben Eiche	16 Stk.	20 - 30 m	Bestandsergänzung Gehölz 1 / Laubbaum
Carpinus betulus / Hainbuche	7 Stk.	10 - 20 m	Bestandsergänzung Gehölz 2 / Laubbaum
Gesamt Anzahl:	98 Stk.		

Innenhöfe KHN

Baumart / Name:	Anzahl:	Höhe:	Bemerkung:
Acer palmatum / Fächer Ahorn	1 Stk.	5-7 m	Intendanzhof / Laubbaum
Nothofagus antartica / Scheinbuche	10 Stk.	6 - 10 m	Patio / Laubbaum
Acer japonicum "Aconitifolium" / Eisenhutblättriger Japan Ahorn	1 Stk.	3 - 5 m	kleiner Innenhof / Laubbaum
Gesamt Anzahl:	12 Stk.		







Bäume 82 Baumfällungen 2 Baumverpflanzungen

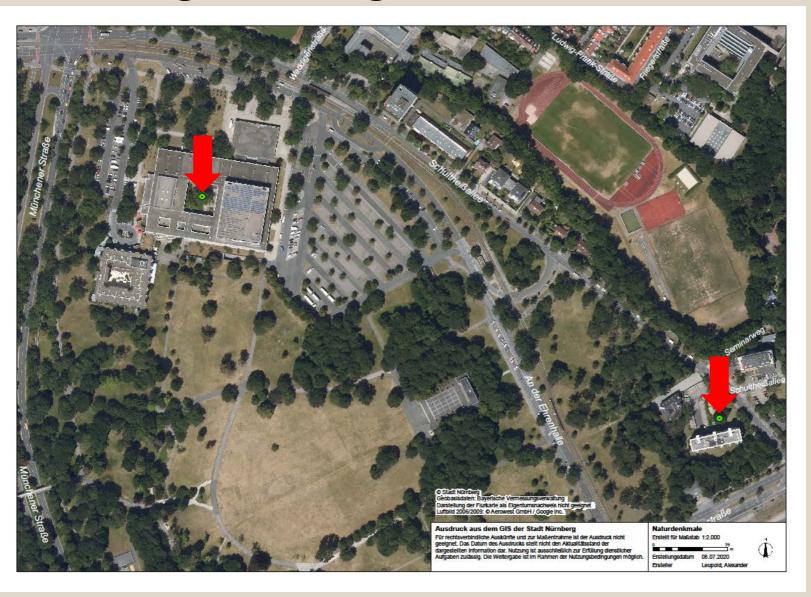
Anzahl	Stammumfang	Durchmesser
18	bis 79 cm	bis ca. 25 cm
22	80 bis 150 cm	bis ca. 48 cm
33	150 bis 250 cm	bis ca. 80 cm
11	über 250 cm	über ca. 80 cm

Davon werden verpflanzt:

- 1 Roteiche, Stammumfang 90 cm
- 1 Baumhasel, Stammumfang 60 cm



Bäume Erhalt der gesetzlich geschützte Naturdenkmale





Bäume Bestandssicherung von 71 Bäumen durch Festsetzung im Bebauungsplan





Bäume Ersatzpflanzungen

Erforderliche Ersatzpflanzungen nach Baumschutzverordnung:	121
Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mögliche Pflanzungen (Stand Bauleitplanung):	70
Differenz:	51

Für den Luitpoldhain besteht ein Parkpflegewerk, das einer größeren Anzahl von Baumpflanzungen in der Parkanlage entgegensteht.

Freiwillige Selbstverpflichtung zur Pflanzung von mindestens 51 Bäumen im Umgriff des Konzerthausneubaus in der Südstadt.

→ Vollständiger Ausgleich des Eingriffes gemäß städtischer Baumschutzverordnung vor Ort



Bäume 5 Ersatzpflanzungen Münchener Straße



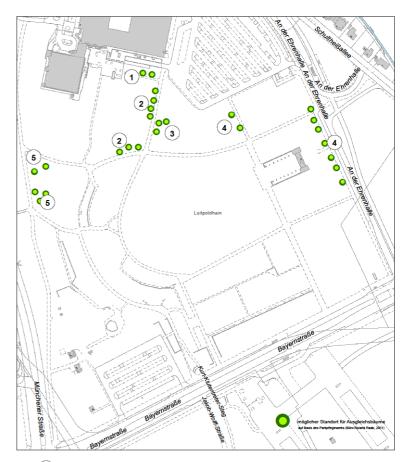
6 Stieleichen (quercus robur)



Bäume 26 Ersatzpflanzungen Luitpoldhain



- 2 Waldkiefern (pinus silvestris)
- 7 Bergkirschen (prunus sargentii)
- 3 Hängebirken (petula penduli)
- 9 Spitzahorne (acer plantanoides ,Cleveland')
- 5 Traubeneichen (quercus petraea)



- 1 Pinus silvestris
- (2) Prunus sargentii
- (3) Betula pendul
- (4) Acer platanoides 'Clevelan
- (5) Quercus petraea





Bäume Mind. 39 Ersatzpflanzungen in den Außenanlagen





Bäume Pflanzungen im Umgriff

Freiwillige Selbstverpflichtung: mindestens 51

Vorgehensweise Baumstandortsuche:

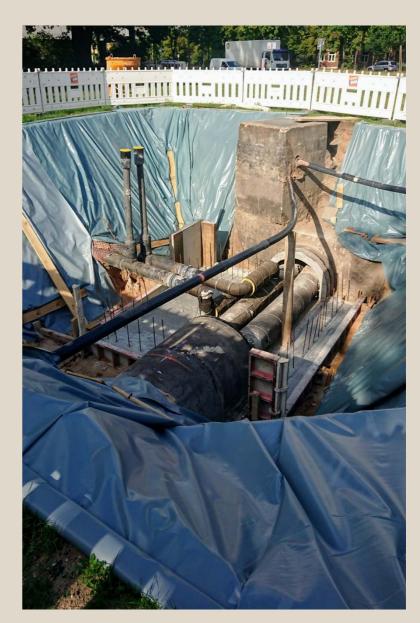
- im Umfeld des Konzerthaus-Baufeldes
- innerhalb des "Mittleren Ringes"
- in der Südstadt
- Bewertung zunächst anhand "oberirdischer Kriterien"
- → 183 potentielle Standorte

Abgleich mit "unterirdischen Einschränkungen" (Sparten)

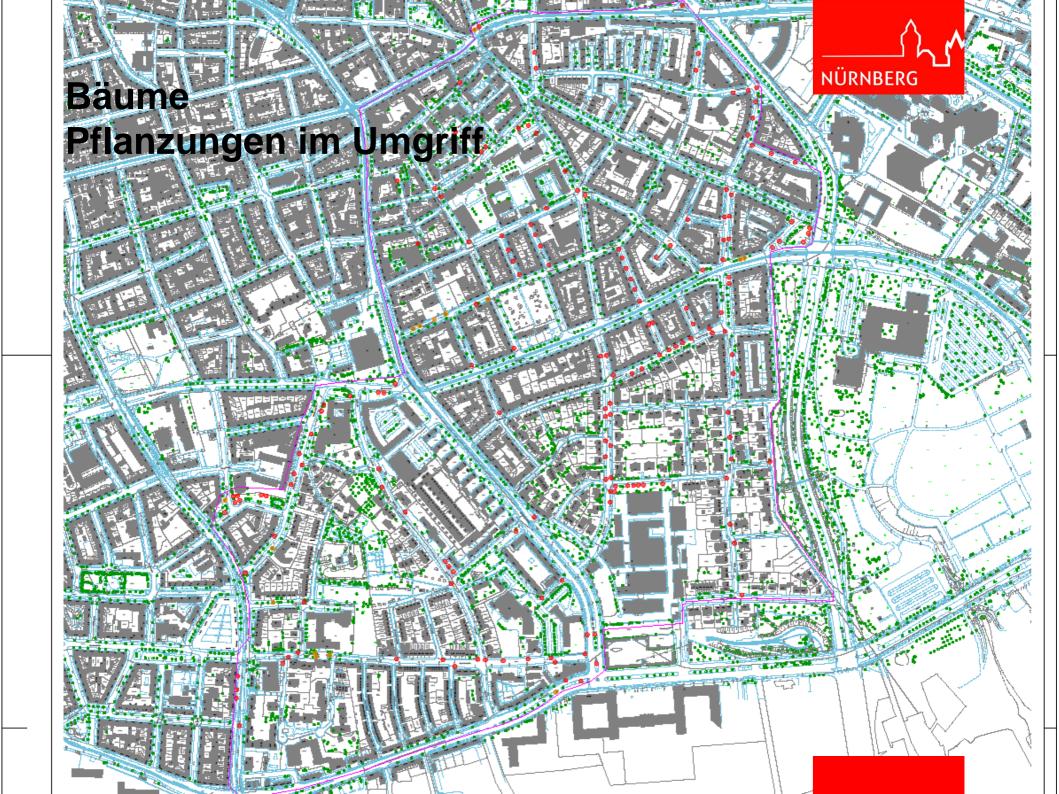
Ziel: ca. 100 Pflanzungen im Konzerthausumfeld



Bäume Pflanzungen im Umgriff



Dichte Spartenlage am Platz der Opfer des Faschismus





Bäume Fazit – Ersatzpflanzungen

Vorgesehene Pflanzungen	Vorgesehene Anzahl (B-Plan/ Selbstverpflicht.)	Vorgesehene Anzahl Objektplanung	Bereits umgesetzt
Straßen- begleitgrün Münchener Straße	5	6	6
Luitpoldhain	26	26	0
Außenanlagen Konzerthaus einschl. Patios	39	110*	0
Freiwillige Selbstverpflichtung (Südstadt)	51	100 (Ziel)	0
Summe	121	242	6

^{*} In fachlicher Abstimmung mit SÖR





Begrünung von Dachflächen Meistersingerhalle

Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4160:

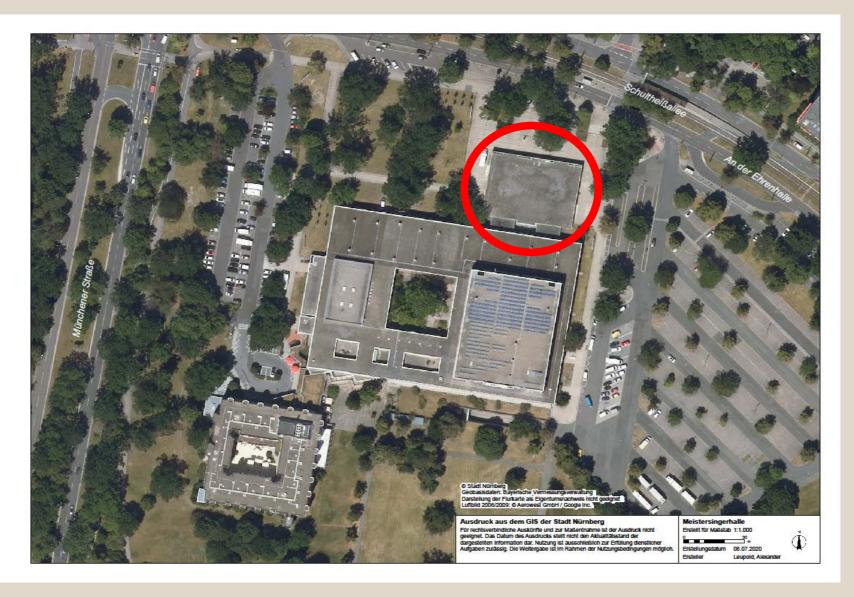
Flachdächer und Dächer von Gebäuden im Sondergebiet mit einer Neigung bis zu 20° ab einer Gesamtfläche von 100 m² mit Ausnahme erforderlicher Dachdurchdringungen und technischer Einrichtungen mit mindestens einer **extensiven Dachbegrünung** auszustatten sind, sofern keine Gründe des Denkmalschutzes entgegenstehen.

Umweltbericht führt zur Dachbegrünung aus (S. 35):

"(…) Das Aufheizen der Oberfläche sowie die Wärmeabgabe aus dem Gebäude könnte durch angepasste Planung minimiert werden. Die vorgesehene Dachbegrünung wirkt sich darüber hinaus klimatisch positiv aus, weswegen dieser Anteil im Vergleich zu früheren Planungen auf 55% der Dachfläche erhöht wurde. Er bleibt jedoch unter dem technisch Möglichen zurück und sollte daher möglichst noch weiter erhöht werden."

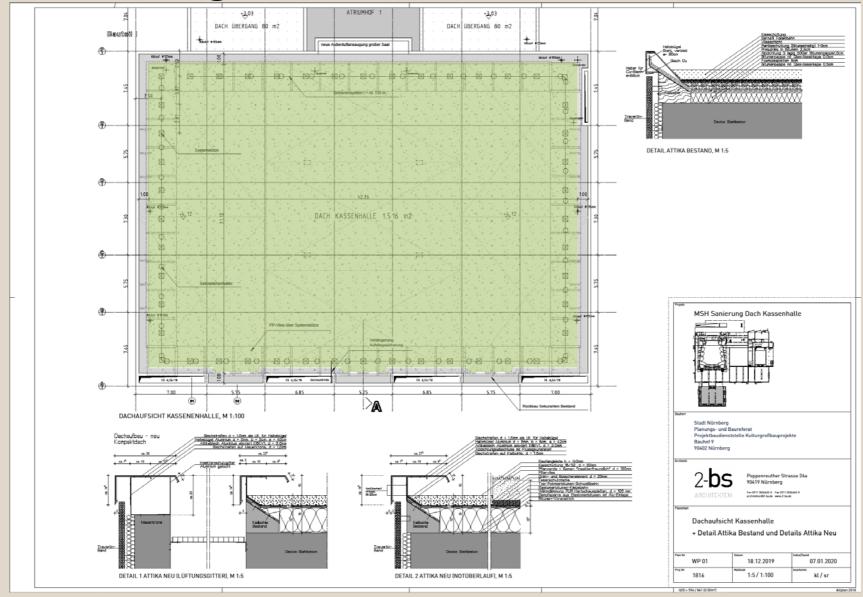


Begrünung von Dachflächen Meistersingerhalle



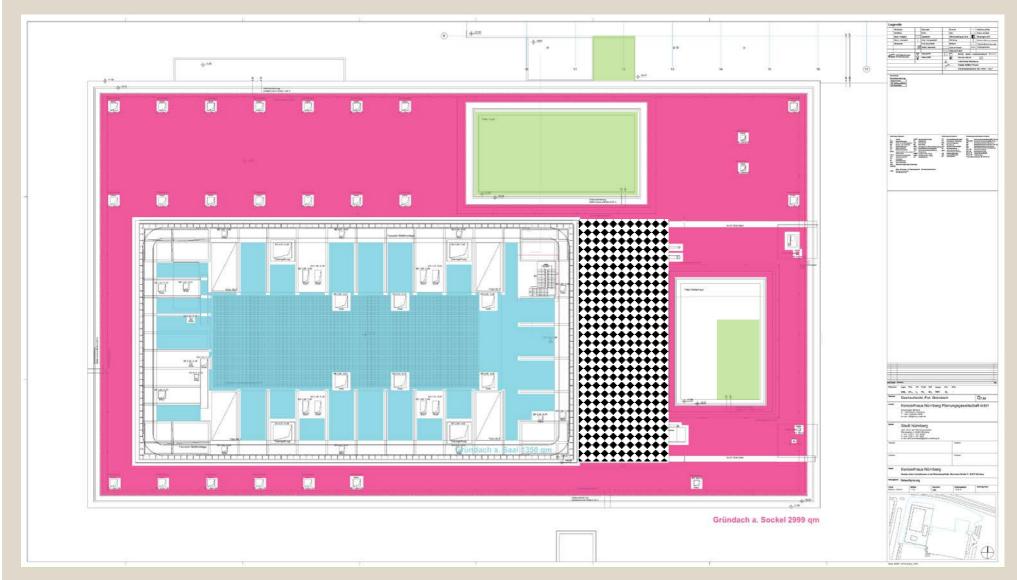


Begrünung von Dachflächen Meistersingerhalle – ca. 1.350m²





Begrünung von Dachflächen Konzerthaus – ca. 4.350 m²





Begrünung von Dachflächen Fazit

Dachbegrünung Meistersingerhalle: ca. 1.350m²

Dachbegrünung Konzerthaus: ca. 4.350m²

Summe: ca. 5.700m²

→ Ca. 1 Fußballfeld an begrünter Dachfläche

Auf dem Dach des Saalkubus ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage vorgesehen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Geschäftsbereich Kultur der Bürgermeisterin

pbd-konzertsaal@stadt.nuernberg.de

Planungs- und Baureferat – Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte im